

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Abend-Gebet am Freytage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

mehre meine Liebe zu dir, und gieb mir ein festes Vertrauen zu deinem heiligen Versöhn-Blut: Zuech mich nach dir, so werde ich den Weg deiner Gebote nimmermehr vergessen. Herr Jesu, der du am heutigen Tage deinen heiligen Leib hast lassen ins Grab legen; ach gieb mir deine Gnade, daß ich meine Sünde tief vergrabe, und sie nimmermehr über mich herrschen lasse; Ja, Herr Jesu, wirff du sie selbst hinter dich zurücke. Decke zu, o freundlichster Heiland, meine Bosheit, und zuech mir an deine heilige Gerechtigkeit. Laß mich heute in deinem Licht wandeln, und unter dem Schutz deiner heiligen Engel sicher seyn; Segne mich an Leib und Seel, bewahre mich, als einen Aug Apffel; Nimm dich meiner an, als deines theuer erlöseten Kindes. Und wenn der Satan und andere meine sichtbare und unsichtbare Feinde an mich wollen, so laß das Zeichen deines H. Blutes ihnen ein Schrecken, und mir einen starcken Schutz seyn. Sey du, o Jesu, mit mir in allen meinen Verrichtungen, laß sie wohl gerathen, wenn sie in dir gethan sind. Erbarme dich auch aller, die dir anhangen, und gieb einem jeden sein täglich Brodt, und verlaß nicht dein Kirch-Häuflein, dessen Erghirte du bist. Sieh uns ferner die Süßigkeit deiner heiligen Liebe zu genießen; Und wenn endlich am Ende unsers Lebens wir den Weg des Todes gehen sollen, ach! Herr Jesu, so laß deinen Tod unser Leben seyn, dein heilig Grab unser Kabe, daß wir durch den Tod zum Leben eingeben. Erhöre uns, o Jesu! um deines Nahmens und Liebe willen, Amen.

Andacht.

Danck sey dir, lieber himmlischer Vater, daß du uns Menschen als vernünfftige Creaturen geschaffen hast in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und zu Herren des ganzen Erdreichs gemacht. Danck sey dir, Jesu Christe, du Sohn Gottes, daß du uns durch der ersten Eltern Fall verlohre und verdammte Menschen erlöset, und wieder zu Gottes Reich gebracht hast. Danck sey dir, Herr Gott Heil. Geist, daß du uns blinde Menschen zum ewigen Leben erleuchtet, von Sünden durchs Wort und Sacrament reinigest, und wiederum zu heiligen Gottes-Tempeln erneuerst. Dir sey Lob und Preis, du heiligste Dreynigkeit, von nun an bis in Ewigkeit! Amen.

Abend-Gebet am Freytag.

Seuffzer.

Sey um mich in dieser Nacht, Jesu, mit der Engel-Wacht. Laß mich in dir schlafen ein, Ach! wie selig werd ich seyn.

Gott Lob! der Tag hat sich abermahl geneiget, und die Nacht ist herbey kommen, ich komme auch immer einen Tag nach dem andern näher zum Grabe und zum Tode; Ach!

aller-